

SG Walhalla: Halb Steinweg stand um das Sonnwendfeuer

BRAUCHTUM Bei der Sportgemeinschaft drohten die Getränke auszugehen. 250 Bürger aus dem Stadtteil versammelten sich um die Feuerstelle.

REGENSBURG. SG Walhalla-Vorstand Erich Büchl legt nicht nur auf sportlichen Erfolg Wert, ihm ist auch die Brauchtumpflege wichtig. Dem menschlichen Zusammenhalt in Steinweg tut das Engagement gut, wie sich jetzt wieder beim Sonnwendfeuer zeigte. Das Interesse war mit mehr als 250 Besuchern so überwältigend, dass am frühen Abend Engpässe in der Getränkeversorgung drohten.

Das Schifferklavier ertönte

Die Feier begann bereits am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen bei entspannter und fröhlicher Atmosphäre. Zur Freude aller übernahm der Trachtenverein „Almrausch-Stamm“ die musikalische Umrahmung mit bayerisch-böhmischen Klängen und tänzerischen Einlagen.

Vor allem die Kleinen warteten auf das Entzünden des Johannisfeuers. Vorab durften die Jüngsten schon mal auf einem Lagerfeuer ihre Würstchen und Stockbrote grillen und sich vom munteren Treiben auf dem Sportgelände erholen. Dezent überwacht von einem Löschwagen der FFW Winzer und begleitet von Akkordeonklängen loderten die Flammen schnell hoch in den Sommerhimmel. Die ohnehin schon hohen Außentemperaturen begannen spürbar zu steigen.

Ein wichtiger Aktivposten

Die Burschen des Trachtenvereins ließen sich zur Freude der Gäste davon jedoch nicht abhalten und zeigten auf dem grünen Rasen, was ein echter Schuhplattler ist. Die Stimmung war



Die Schuhplattler vom „Almrausch-Stamm“ gaben auf dem grünen Rasen eine Kostprobe ihres Könnens.

Foto: Walhalla

DIE SG WALHALLA

► Die Sportgemeinschaft Walhalla ist ein Verein im Stadtnorden mit über 1000 Mitgliedern. Gegründet wurde der damalige Turnverein (Turngemeinde Walhalla) im Jahre 1903.

► Wer sich mehr für die vielfältigen Aktivitäten der SG Walhalla interessiert, kann sich informieren unter:
→ „<http://www.sg-walhalla.de/>“
www.sg-walhalla.de/

gut, den Gästen gefiel's und die Nachfrage nach den feinen Kuchen- und Grillspezialitäten hielt an bis zum Schluss. Erst spät in der Nacht und etwas angetrieben durch erste Blitze am Nachthimmel begann man mit den

Aufräumarbeiten. Wieder einmal lohnte sich der vorherige freiwillige Aufwand der Vereinsmitglieder und die SG Walhalla konnte sich erneut als wichtiger Aktivposten im Zusammenleben Steinwegs erweisen.